

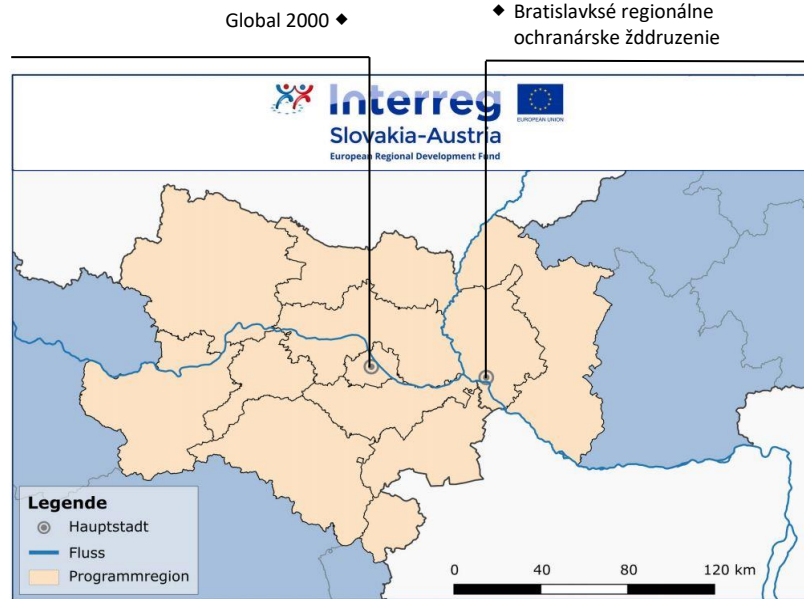
BLUEHLINGE

Naturschutz ohne Grenzen, um sie Vielfalt der Schmetterlinge zu erhalten.

Das Ziel des Projekts BLUEHLINGE ist es, die **Artenvielfalt der heimischen Schmetterlinge zu erhalten**. Bis 2020 werden sogenannte **Trittsteine** in Städten und Gemeinden in der Grenzregion Slowakei Österreich angelegt. Dies sind kleinere Grün- und Blühflächen, die als geschützter Lebensraum für unterschiedlichste Arten von Insekten und vor allem Schmetterlinge dienen sollen. Das Projekt stellt eine wichtige **Naturschutzmaßnahme** in der Grenzregion dar, da die Falter neben Bienen und Hummeln zu den wichtigsten natürlichen Bestäubern zählen. **Workshops** und **Informationsveranstaltungen** werden angeboten, da auch der kleinste Garten durch gezielte Bepflanzung zur Erhaltung der zarten Tiere und damit zur Biodiversität beitragen kann. In ausgewählten öffentlichen Grünzonen wird mit **Schautafeln** über das Wirken der Schmetterlinge im Kreislauf der Natur informiert. Wir alle sind potentielle Multiplikatoren: als weiterer Baustein fördert das Projekt die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Schulen, Städten, Gemeinden und BürgerInnen in der grenzüberschreitenden Region - der Erhalt vielfältiger Schmetterlingspopulationen soll ein gemeinsames Anliegen werden.

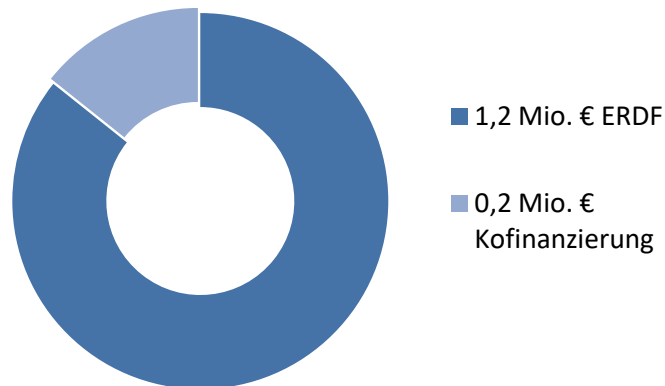
Projektlaufzeit

02.11..2017 - 30.10.2020



Copyright: Rühringer, 2016
Datenquellen: CC-BY-3.0: Statistik Austria - data.statistik.gv.at; © EuroGeographics. Original product is freely available at www.eurogeographics.org. Terms of license available at www.eurogeographics.org/form/topographic-data-eurographics

Gesamtbudget 1,4 Mio. €



Wien gilt mit über 2.500 beobachteten Schmetterlingsarten als das schmetterlingsreichste Bundesland Österreichs. Trotzdem werden 60 % dieser Arten als gefährdet angesehen.



© Gudrun Pultar/Global2000



© Gottfried Zivithal/Global2000